

Russland hat eine Anlage von „Naftohas“ in der Region Charkiw zweimal angegriffen; der Betrieb wurde eingestellt

06.07.2026

Nach dem ersten Angriff brach an der Anlage ein Feuer aus, doch die Russen beschlossen, noch mehr Zerstörung anzurichten. Russische Truppen griffen am Morgen des 6. Juli zweimal eine Gasförderanlage von „Naftohas“ in der Region Charkiw an. Nach den Angriffen wurde der Betrieb der Anlage eingestellt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach dem ersten Angriff brach an der Anlage ein Feuer aus, doch die Russen beschlossen, noch mehr Zerstörung anzurichten. Russische Truppen griffen am Morgen des 6. Juli zweimal eine Gasförderanlage von „Naftohas“ in der Region Charkiw an. Nach den Angriffen wurde der Betrieb der Anlage eingestellt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung der „Naftohas“-Gruppe.

Die Russen begannen nach einem kombinierten nächtlichen Angriff auf Kiew mit massiven Angriffen auf die Gasförderanlagen des Unternehmens in der Region Charkiw.

An einer der Anlagen brach ein Feuer aus. Ein Mitarbeiter des Unternehmens wurde verletzt; er erhielt Erste Hilfe und wurde ins Krankenhaus eingeliefert.

Anschließend führten russische Truppen einen erneuten Angriff durch. Bei „Naftohas“ hieß es, der Feind habe versucht, noch größere Zerstörungen anzurichten.

Der Beschuss dauert an, weshalb sich das Personal in Schutzräumen befindet. Eine vollständige Einschätzung der Folgen des Angriffs wird erst nach dem Abklingen des Luftalarms in der Region möglich sein.

Der Betrieb der angegriffenen Anlage wurde eingestellt.

Zur Erinnerung: Am 4. Juli griffen russische Drohnen eine Gasförderanlage der „Naftohas“-Gruppe im Gebiet Poltawa an. Nach dem Angriff brach auf dem Gelände ein Feuer aus, und der Betrieb musste eingestellt werden.

In derselben Woche gerieten auch zivile Einrichtungen von „Ukrnafta“ unter russische Angriffe. Vom 2. bis zum 5. Juli griffen die Russen eine Förderanlage im Gebiet Sumy sowie drei Tankstellenkomplexe in den Gebieten Dnipropetrowsk, Mykolajiw und Charkiw an.

Die schwersten Folgen waren in der Oblast Mykolajiw zu verzeichnen: Bei einem Drohnenangriff auf eine Tankstelle kam eine Person ums Leben, zwei weitere wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 292

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.